
Autofeedback - Lerntagebuch - Supervision

Wir unterscheiden zwischen

Lerntagebuch

(= von der Studentin selber entwickeltes Format zur Reflektion von Lernerfahrungen)

Häufig kann beobachtet werden, dass ein **Lerntagebuch** mehr in der chronologischen Form (zeitliche Abfolge der Ereignisse) geführt wird. Ein Beispiel für inhaltliche Gestaltung und Gliederung eines Lerntagebuchs für Einzelcoaching findet sich auf dem NLP-Akademie Dokument '*ma0a-h-Lernzielbegleitung-6Einzelcoachings.doc*'

und

Autofeedback

(= Formular NLP-Akademie Schweiz zum Training der dort aufgelisteten Kompetenzen)

Das **Autofeedback** ist demgegenüber prozessorientiert aufgebaut. Hier wird der Prozess nicht nach chronologischen sondern nach prozesshaften Gesichtspunkten analysiert. Die meisten Menschen sind sich eher gewohnt Situationen chronologisch zu reflektieren. Die NLP-Ausbildung trainiert die Fähigkeit, Situationen prozesshaft, nach Datenbündeln (Pacing, Leading, Anker, Strategie, Lernerfahrung etc.) reflektieren zu können. Dies wird bereits in der Practitioner Ausbildung mithilfe des Feedbackformulars und in der Masterausbildung mit dem Autofeedbackformular trainiert.

Das Lerntagebuch kann also nach eigenem Ermessen aufgebaut werden. Als einzige Anforderung möchten wir da erkennen können, dass ein **Recursive Training Cycle (RTC)** verfolgt wird.

Für die 6 Einzelcoachings ist auf jeden Fall ein Lerntagebuch zu führen, das dann als Grundlage in der Supervision herbeigezogen werden kann. Wir empfehlen auch diese Sitzungen zusätzlich mit Hilfe des Formats 'Autofeedback' zu reflektieren. Solche Autofeedbacks zählen für die 6 Einzelcoachings und können nicht anstelle der 5 Autofeedbacks zum Erfüllen der auserschulischen Aufgaben im Rahmen des NLP-Mastertrainings (= Checkliste NLP-Master) gezählt werden.

Supervision Masterausbildung

Die TN der Masterausbildung müssen gemäss den Standards IANLP ausserschulische Supervision besuchen. Die Supi muss bei einem NLP-Master (oder höher, gerne auch aus anderen Schulen) erfolgen. Die erforderliche Anzahl Stunden ist auf der Checkliste notiert. Mind. zwei Sitzungen müssen Supervision über die '6 Coachings der gleichen Einzelperson' sein. Die weiteren Sitzungen können Supervision im eigentlichen Sinne sein, es kann aber auch ein Coaching (Eigenprozess) des NLP-Mastertrainees stattfinden.